

Panflötenprinz, Pop-Panflötist & Panflötenrebell aus der Schweiz

Jung, wild, frech, modern - Jonas Gross steht durch und durch für zeitgemässen, authentischen Panflöten-Pop. Dies beweist auch sein neuestes Album «True Colors», in welchem er mit 10 Covers und 2 Originals bekannte Hits der 80er komplett neu aufleben lässt.

Jonas' Karriere startete bereits mit 15 Jahren, als er im Dezember 2011 den begehrten Schweizer Nachwuchs-Award «Kleiner Prix Walo» gewann. Kurze Zeit später kam der erste Plattenvertrag bei Grüezi Music. Es folgten Kirchenkonzerte mit Edward Simoni in der Schweiz, Schlager-Open-Airs bis schliesslich im Jahre 2014 der grosse Ritterschlag folgte: Jonas Gross durfte als einer der jüngsten Solisten überhaupt beim grossen Basel Tattoo im Jahr 2014 vor rund 120.000 Zuschauern auftreten.

Bei Auftritten im In- und Ausland, ersten Gehversuchen im Pop-Bereich mit seinem Album «The Wooden Taste», Kollaborationen unter anderem mit Ex-Klostertaler Markus Wolfahrt, Alphornvirtuosin Lisa Stoll oder Rock-Legende Marc Storace von der Schweizer Rockband Krokus probierte sich Gross immer mehr in diversen Musikgenres aus: Von Volksmusik und Schlager über Electro-Pop bis hin zur Rockmusik.

Im Jahr 2019 hiess es dann wieder «back to the Roots» - die Melodien auf seiner EP «Spreeathen» luden zum besinnlichen Träumen ein und handelten von unerfüllter Liebe, Hoffnung und Fernweh. Der Jonas-typische, moderne Twist durfte dabei natürlich auch nicht fehlen. «Authentisch, gefühlvoll und echt» wird die Musik des Spreeathen-Albums beschrieben. Der Schweizer Musiker meint dazu ebenfalls: «Als Panflötist darfst du nichts verstecken. Es ist eines der ehrlichsten Instrumente, dass es neben der eigenen Stimme gibt.

Der Zuhörer muss ohne viele Worte und Text verstehen können, was ich als Instrumentalist sagen möchte. Ich erzähle Geschichten, ohne einen Satz zu sagen. Das ist die grosse Kunst dabei und ich hoffe, dass mein Publikum diese Energie empfangen kann und mit mir auf diese musikalische Reise geht.»

Diese musikalische Reise führte Gross bereits ein Jahr später in die Welt der Filmmusik. Zusammen mit dem Schweizer Filmkomponisten Raphael Sommer nahm er eine Panflötenversion der Single «Luz del Corazon» für den Soundtrack des Filmes «Camino de Santiago» auf. Des Weiteren wirkte er als Solist im Soundtrack der beiden Produktionen «Die Welt von Arven» (Fantasy-Hörbuch) und «Glass World Project» (audio-visuelles Werk) mit. Letzteres ist für den «Besten Soundtrack» beim ISAFF Film Festival und beim Golden Short Film Festival nominiert und hat für den «Besten Score» bereits den Silver Award bei den Hollywood Gold Awards gewonnen.

Und nun endlich kommt das lang ersehnte dritte Studioalbum «True Colors» raus. Finanziert wurde es mittels Crowdfunding, die Produktion übernahm Gross mit seinem Team gleich selbst. Neben poppigen Hits wie «Take on Me» oder «Holding out for a Hero», die den Zuhörer zum Tanzen animieren, hört man eine nachdenkliche, überraschend ehrliche Seite aus den Liedern heraus.

«Während den Aufnahmen habe ich immer daran studiert, wie ich musikalisch dem Albumtitel gerecht werden und möglichst viele Facetten und Farben der Panflöte abgewinnen kann. Dies ging so weiter, bis ich bei der zweiten oder dritten Nummer gemerkt habe, dass es eigentlich um mich und nicht um das Instrument

KÜNSTLERINFORMATION

JONAS GROSS

geht und dass die Betonung beim Titel eher auf dem Wort 'True' (=echt, wahr) statt auf dem Wort 'Colors' liegt» meint Gross zur Arbeit im Studio. Ein Blick auf die Trackliste zeigt, was er damit meint: Zum ersten Mal überhaupt stammen zwei der Songs, die Popballade «Faded Memories» und der 80s-Dance-Track «Midnight Hour» aus der Feder des jungen Musikers. Der Release des Albums fand am 20. Mai 2022 statt. Es wird vorläufig das letzte Album im Popbereich sein,

da sich Gross auf die Film- und Orchestermusik konzentrieren möchte. Ebenfalls fokussiert er sich auf den Ausbau seiner erfolgreichen Kirchenkonzertreihe «Pantasia», die im Jahr 2024 bereits das zehnjährige Jubiläum feiert.

Neben alledem betreibt der junge Musiker ein Panflötenshop und organisierte als Teil des Vorstandes das «Panflötenfestival Schweiz 2022».

MEILENSTEINE

- 2022** Relaunch des Panflötenshop Gross
- 2022** ausverkaufte «Pantasia»-Tour (6 Konzerte)
- 2021** Co-Produktion des Streams «Pantasia 21»
- 2018** ausverkaufte «Wooden Tour»
- 2017** «Swiss Week» Konzert in Shanghai
- 2016** TV «Die schönsten Weihnachts-Hits» ZDF
- 2016** TV «Die grosse Show der Träume» ARD
- 2015** KKL-Konzert mit Lucerne Concert Band
- 2015** KKL-Konzert Christoph Walter Orchestra
- 2014** Solist am Basel Tattoo
- 2013** Konzerttour mit Edward Simoni
- 2012** TV «Viva Volksmusik» SF1
- 2011** Gewinner «Kleiner Prix Walo»

DISKOGRAPHIE (SINGLES)

- 2020** Luz del Corazon
- 2019** Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann
- 2019** Enjoy the Silence
- 2018** Guggisberglied
- 2017** NEMESIS
- 2016** ENIGMA

DISKOGRAPHIE (ALBEN)

- 2022** True Colors
- 2021** Glass World Project
- 2020** Die Welt von Arven - Soundtrack
- 2019** Spreeathen EP
- 2015** The Wooden Taste
- 2012** Wonderworld of Pan

WEITERFÜHRENDE LINKS



www.facebook.com/jonasgrossmusic



www.youtube.com/jonasgrossmusic



www.instagram.com/jonasgross_official

Ansprechpartner/Booking:

Jonas Gross, Jonas Gross Music

E-Mail: info@jonasgross.com

Telefon: +41 (0)78 825 28 38

www.jonasgross.com

KÜNSTLERINFORMATION

JONAS GROSS

